

Hoppegarten

Gemeindemagazin, 5. Auflage



- Bürgermeisterinterview
- Gemeindebibliothek
- Kulturkalender
- Pferderennsport
- SC Dynamo Hoppegarten



Mit Liebe Amway

Es müssen triftige Gründe sein, die dazu veranlassen, beruflich erfolgreiche Bahnen zu verlassen und sich einer vollkommen neuen Herausforderung zu stellen. Sabine Liebe hat's getan. Voller Überzeugung und Enthusiasmus und unendlich viel Power: 2008 hängte die Diplom-Ingenieurin ihr Statik-Büro und damit ihr bisheriges Leben an den Nagel und wechselte als Beraterin zu Amway. Wir trafen sie und wollten mehr über sie erfahren. Wer nun denkt, wir begegnen jemandem, der uns mit wirkungsvollen Haushaltsreinigern, pfiffigen Produkten und Duftwässerchen konfrontiert, der irrt gewaltig. Vor uns sitzt vielmehr eine Frau mit viel Begeisterung für ein selbstbestimmtes Handeln, hoher Wertschätzung anderer Menschen und großer Freude am Direktvertrieb. Eine ihre Stärken ist das Zuhören und auch nicht Gesagtes wahrzunehmen, um hundertprozentig auf die Bedürfnisse ihres Gegenübers eingehen zu können. Seien es Kunden, denen sie auf Wunsch ein bestimmtes Produkt empfiehlt, oder Geschäftspartner, die zu ihrem Netzwerk gehören. Denn das ist die



eigentliche Leidenschaft von Sabine Liebe: Sie ist mit ganzem Herzen Unternehmerin, der es primär darauf ankommt, Menschen zu gewinnen, sie für ein Produkt, eine Idee und eine Unternehmensphilosophie zu begeistern. So wie seinerzeit die beiden Exilholländer Jay Van Andel und Rich DeVos, die als Vertriebsmitarbeiter

gestartet waren und in den 50ern beschlossen, Eigenes auf die Beine zu stellen. Sie entwickelten in einer Garage ein Produkt, das noch heute um die Welt geht – den klassischen L.O.C.-Mehrzweckreiniger. Anfangs diente die Erfindung dazu, die Familie zu ernähren. Inzwischen ist aus dem fünfköpfigen Team ein Unternehmen geworden, das weltweit in über 100 Ländern und Territorien etabliert ist. Wie ist das gelungen? „Mit dem, was jeder Unternehmer haben muss – also dem Quäntchen Neugierde, Fleiß und Ideenreichtum. Damit hangelten sie sich Schritt für Schritt voran. Das haben sie wunderbar gemacht, deswegen sind sie heute Nummer eins im Direktvertrieb“, erzählt Sabine Liebe begeistert und lebt diese Philosophie mit ihrer Firma „Mensch gewinnt Mensch“. Dabei unterstützt sie ihre Partner mit professionellem Knowhow. Einmal im Monat lädt sie beispielsweise zu Schulungen ins Business-Center am Kudamm und berät vor Ort Berater und Kunden zu unterschiedlichen Themen und Produkten. Denn das sei der Unterschied zum klassischen Verkauf: „Nur wenn ich selbst zum Produkt stehe“, sagt sie, „kann ich dem Kunden weiterhelfen.“ Ihr Prinzip: „Der Endverbraucher kauft mich dazu.“ Mit all ihrer Aufmerksamkeit und Aufrichtigkeit. Heute versteht sich die Powerfrau als Mentor, Dozent, aber auch als Schiedsrichter und manchmal Seelentröster. Egal, ob jemand einen Zuverdienst als Amway-Berater sucht oder gar eine eigene Existenz aufbauen will – voller Kreativität steht sie ihm zur Seite, um ihm letzten Endes ihre Werte zu vermitteln: „Denn Menschen, die sich in dem Geschäft bewegen, bestimmen den Ruf. Im Positiven wie im Negativen.“ Und noch etwas gibt sie uns mit auf den Weg und beantwortet unsere Eingangsfrage nach ihrem Lebensschwenk: „Die Statik wurde berechnet, in Rechnung gestellt und das Thema war beendet. Aber alles, was ich heute mache, trägt noch in zehn Jahren Früchte.“

Sabine Liebe
Amway Beratung und Vertrieb
Heidemühle 7
15366 Hoppegarten
Tel. 030/56 70 0990
www.MenschgewinntMensch.de

Impressum

Stadtmagazin Hoppegarten, 6. Auflage 2015
 © Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin

Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH.
 Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion & Fotos

Stadtmagazinverlag, Stephanie Eißrig, Archiv

PR-Redaktion & Fotos

Angelika Riedel

Druckerei

Druckerei Albert Koch, Pritzwalk

Verlag

Stadtmagazinverlag BS GmbH Büro Brandenburg
 Alt Biesdorf 64a Fließstraße 4
 12683 Berlin 15730 Fredersdorf/Vogelsdorf
 Geschäftsführer Tel. 0334 39/1 46 30
 Andreas Schönstedt Fax 0334 39/14 63 29
 www.stadtmagazinverlag.de

Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übersichten keine Gewähr. Die Broschüre wird von der Schenkkelberg GmbH kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Hoppegarten verteilt. Unter www.stadtmagazinverlag.de ist dieses und andere Stadtmagazine online abrufbar.
 Das nächste Stadtmagazin erscheint 2016.

Auftragsannahme, Hinweise zum Inhalt:

Tel. 0334 39/1 46 30
 redaktion@stadtmagazinverlag.de

Inhaltsverzeichnis

Hoppegarten in Wort und Bild

Inhalt, Impressum	3
Bürgermeisterinterview	4-5
Gemeindeverwaltung	7
Ärzteverzeichnis	10
Hoppegartener Ansichten	14-15
Gemeindebibliothek	17
Unternehmensverzeichnis	18, 20
Maler aus Hönow	19
Musik im Blut	21
Pferderennsport	22-23
Vereinsregister	24
Vierkampf in Münchehofe	25
Umgebungsplan	26
Ausflug nach Rüdersdorf	27
Budoverein Dynamo Hoppegarten	28-29
Straßenpläne	30-31

FRIEDEL IMMOBILIEN

Häuser • Wohnungen • Grundstücke

Tel. 039 / 063 83 75

Bau-Marktl. 106 - 13388 Neuspandau 01. Mai 2004
 FRIEDEL IMMOBILIEN • Internet: www.friedel-immobilien.de

... mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der

- Beratung, dem Verkauf und der
- Kundenvermittlung sowie
- Bewertung und Betreuung

rund um die Immobilie steht der Immobilienprofi auch im Bereich der

- Finanzierung • Umschuldung
- Anschlussdarlehen • Forward

als kompetenter Ansprechpartner für Eigentümer, Käufer und Verkäufer an Ihrer Seite.

Spezialisiert hat sich Torsten Friedel - Mitglied im Immobilienverband Deutschl. - auf Bauland und sonstige Flächen, Grundstücke zur Entwicklung, Häuser & Villen sowie Eigentumswohnungen. Wir freuen uns über Ihren Anruf 030 5 63 83 75 oder 0172 3 225 225

Unternehmen in der Region

Altenpflegeheim	12
Amway Betratung und Vertrieb	2
Apotheke	11
Architekt	6
Bestattungsinstitut	32
Diskotheke	21
Einkaufszentrum	8-9
Häusliche Krankenpflege	12
Immobilien	3, 6
Kfz-Service	20
Kleidersammlung	13
Lohnsteuerhilfe	20
Restaurant	26
Sparkasse	14
Steuerberater	14
Tierarzt	12
Typ- und Stilberatung	14
Verkehrsbau	7

Interview mit Bürgermeister Karsten Knobbe

Herr Knobbe, große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Nächstes Jahr findet der Brandenburgerstag hier in Hoppegarten statt. Wie ist der Stand der Vorbereitungen?

Ende September hatten wir dazu die konstituierende Sitzung mit Vertretern aus der Staatskanzlei und den beteiligten Agenturen. Das war sozusagen der Startschuss. Allerdings sind wir bereits in Vorleistung gegangen und haben schon einige Maßnahmen ergriffen. So haben wir Kontakt mit den bisherigen Ausrichtern des Brandenburgerstages aufgenommen, um von deren Erfahrungen zu lernen. Wir haben uns an unsere Vereine gewandt und um Unterstützung gebeten. Da sind ganz viele gute Ideen gekommen und wir haben begonnen, den Kaiserbahnhof zu sanieren. Und es geht wei-



Der Brandenburg 2014 in war ein voller Erfolg, so die einhellige Meinung. Hoppegarten will da nicht nachstehen und bereitet sich intensiv auf die Ausrichtung 2016 vor.

ter: Da müssen Ausschreibungen gemacht werden, Festlegungen getroffen werden, wo Strom und Wasser herkommen, ein Sicherheitskonzept ist zu erstellen – kurzum, es ist eine Menge zu tun. Wir wol-

len aber den Schwung nutzen, den dieses Ereignis mit sich bringt, um Verbesserungen zu erreichen, die auch in der Zukunft benötigt werden. Und da sind wir schon beim nächsten Thema: 2017 findet in Hellersdorf/Marzahn die Internationale Gartenausstellung IGA statt und Hoppegarten ist Mitglied der Arbeitsgruppe „Korrespondenzregion IGA 2017“, der auch Altlandsberg, Fredersdorf/Vogelsdorf, Neuenhagen und Rüdersdorf angehören. Gemeinsam haben wir ein Konzept eingereicht und hoffen, dass wir den Zuschlag für Fördermittel aus dem Europäischen Fonds erhalten. Damit wollen wir die Besucher der IGA in unsere Gemeinden locken. Auch davon wird Hoppegarten langfristig profitieren, denn mit den Fördergeldern können Grünflächen gestaltet und der Lenné-Park aus seinem Dornröschen-Schlaf geweckt werden.



Hoppegartens Bürgermeister Karsten Knobbe und die Bürgermeisterin von Spremberg Christine Herntier auf dem Brandenburgerstag im Juli 2014. Die Gemeinde möchte von den Erfahrungen der bisherigen Ausrichter des Landesfestes profitieren.

Die Gemeinde Hoppegarten ist in den vergangenen Jahren rasant gewachsen. Bringt das nicht enorme Probleme mit sich?

Ich würde nicht von Problemen sprechen, eher von Aufgaben. Und ja, innerhalb von 25 Jahren hat sich die Bevölkerungszahl von 4.000 auf 18.000 Einwohner mehr als vervierfacht. Da musste die Infrastruktur mit wachsen. Und ich glaube, dass wir das trotz aller Defizite ganz gut hinkommen haben. Gewerbegebiete wurden entwickelt, Straßen und Kitas gebaut. Und was passiert nach einiger Zeit, wenn man Kitas gebaut hat? Richtig, irgendwann gehen die Kinder dann zur Schule. Aktuell steht also der Schulausbau auf der Agenda. In Hönöw wird gerade ein Schulneubau diskutiert und auf dem Campus der Lenné-Schule sollen ein weiteres Gebäude und eine Aula entstehen. Das kostet natürlich sehr viel Geld, denn die Gemeinde muss das allein finanzieren. Das wird ganz schön eng im Haushalt. Doch der ist glücklicherweise ausgeglichen und diese Maßnahmen sind nun mal notwendig.

Bleiben wir noch bei der Infrastruktur. Einerseits, die Straßen sind nicht überall gerade in bestem Zustand. Andererseits müssen erneuerte Straßen und die Beleuchtung ja von den Anliegern mit bezahlt werden.

Straßenbau ist bei uns ein Dauerthema. Und mit der Fertigstellung der Rudolf-Breitscheid-Straße in Dahlwitz sind wir da ein gutes Stück voran gekommen. Und wie bereits erwähnt muss die Infrastruk-

tur mit der Größe der Gemeinde mitwachsen. Für die Instandhaltung wird dann ebenfalls viel Kraft und Geld nötig. Doch wir wollen dabei planmäßig vorgehen. Deshalb wurden im August und September der Straßenzustand in der Gemeinde von der Firma Lehmann & Partner aus Erfurt begutachtet, sozusagen gesannt. Das ist übrigens Teil eines Gesamtprojektes zur Erfassung von Geodaten. Damit ist es viel einfacher, eine Bedarfsplanung aufzustellen und an den wirklich wichtigen Ecken zu beginnen. Und klar sind wir verpflichtet, den Anliegern einen Teil der Kosten in Rechnung zu stellen. Doch der Vorlauf, bevor die Rechnung dann kommt, beträgt schon ein paar Jahre, so dass sich jeder langfristig darauf einstellen kann. Darüber hinaus haben wir mit der Sparkasse vereinbart, dass Straßenbaubeiträge dort günstig kreditiert werden können.

Das Thema Asylbewerber beschäftigt Deutschland seit Wochen. Auch Hoppegarten hatte zeitweise bis zu 200 Flüchtlinge unterzubringen. Wie war die Stimmung in der Gemeinde dazu?

Anfangs gab es eine sehr große Unsicherheit. Bei der ersten Bürgerversammlung mit über 500 Bürgern ging es ganz schön turbulent zu. Doch bei der zweiten waren es nur 200 Bürger, die dann allerdings mehr nach den Möglichkeiten zur Hilfe fragten. Wir hatten also gar kein Problem mit der Stimmung in der Gemeinde. Im Gegenteil, die Hilfsbereitschaft und Toleranz unserer Bürger war schlicht umwerfend. Sie organisierten bei-



Seit dem 1. Januar 2012 ist Karsten Knobbe Bürgermeister der Gemeinde Hoppegarten.

spielsweise ein Begrüßungsfest, was von den Flüchtlingen mit einem Dankesfest beantwortet wurde. Die Flüchtlinge wurden in einige Vereine aufgenommen, beispielsweise in die Laufgruppe oder in die Fußballgruppe. Die Gemeinde unterstützte selbst mit der Organisation von Deutschkursen. Von den 200 Flüchtlingen leben heute noch etwa 30 bei uns in Hoppegarten. Da ging es besonders um die Kinder, denn die waren längst in Kitas oder Schulen integriert und hätten so binnen kurzer Zeit ein zweites Mal ihr Heimatgefühl verloren.

Abschließend eine persönliche Frage. Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass es mir auch die nächsten Jahre so viel Spaß macht, Bürgermeister von Hoppegarten zu sein wie bisher. Und ich wünsche mir, dass ich all die vielen angeschobenen Sachen zu Ende bringen kann. Und dann habe ich da noch ein paar ganz besondere Wünsche, beispielsweise das KWO-Gelände am S-Bahnhof vom Bund zu erwerben und ein Gymnasium bei uns zu entwickeln.

Gute Gestaltung in Theorie und Praxis

Von der Idee bis zum Baufinale bleibt bei Markus Landherr und seinem 15-köpfigen Team alles in einer Hand; zum Vorteil privater und kommunaler Auftraggeber. Zum Leistungsspektrum der gleichnamigen Architekten und Ingenieure GmbH gehören der Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Wohnungsbausanierung, Denkmalschutz und Projekte wie Kitas und Schulen. Seit 2007 ist der gelernte Tischler und heutige Bauingenieur und Architekt am Markt. Was spontan begann, hat sich zu einem stattlichen Generalplanungsbüro mit Kreativen und Technikern gemauert. Vor allem die Kompetenz imponiert und die Firmenphilosophie, Bauherren von A bis Z zu begleiten. Warum LANDHERR das Komplettprogramm favorisiert? „Nur durch das Verknüpfen von Fachleuten wie Architekten, Bau-techniker, -leiter und -ingenieure, Energie- und Brandschutzprofis muss sich der Architekt mit dem Praktiker auseinandersetzen.“ Und die sind hier unter einem Dach. Der Chef schätzt das Spannungsfeld. Da werde schon im Entwurf Unumgängliches berücksichtigt. „So



Teamarbeit wird bei Markus Landherr groß geschrieben.

entsteht kostenbewusstes Gestalten und gute Gestaltung muss nicht teuer sein!“ Noch etwas ist LANDHERR-typisch: flache Hierarchien bei großer Altersbandbreite, eine Erkenntnis aus der Tischlerlehre.

LANDHERR Architekten und Ingenieure GmbH
Köpenicker Allee 21 • 15366 Hoppegarten
Tel. 030/56 55 58 06 • Fax 030/56 58 31 07
www.ib-landherr.de

Sicher durch den Immobilienschwung

Sei es beim Kauf oder Verkauf, Neu- oder Ausbau von Haus oder Eigentumswohnung – das Thema rund um Immobilien ist äußerst sensibel. Da sollte man weniger seinem Bauchgefühl als vielmehr dem Rat vom Fachmann folgen. Dirk Albrecht und Mandy Neubauer begleiten als ausgewiesene Profis mit langjährigen Erfahrungen im Immobilien- und Grundstücksgeschäft seit vielen Jahren Käufer einer Immobilie vom individuell zugeschnittenen Finanzierungskonzept bis hin zum Bankpartner und Notar. Sie beraten beim Kauf und bleiben selbst nach Fertigstellung verlässliche Ansprechpartner. „Unsere Kunden wissen das sehr zu schätzen“, sagt Mandy Neu-



Mandy Neubauer und Dirk Albrecht bieten stets professionellen Service.

DIMA Immobilienvermittlung
Dorfstraße 35 • 15366 Hönow
Tel. 033 42/422 79 81 • Mobil 01 51/5993 74 27
www.dima-immobilienvermittlung.de

bauer. Große Sympathien im Kreis ihrer solventen Kunden genießt ihr Immobilienpool, der unter anderem mit Wassergrundstücken und interessanten Angeboten wie Grün-derzeit-Villen etwas ganz Besonderes ist. Damit jedoch keine Luftschlösser entstehen, sind ein realistischer Zustandsbericht samt Kosteneinschätzung notwendiger Baumaßnahmen durch Dirk Albrecht als Bauleiter ist dabei ein Muss. Seriosität sei ihr oberstes Gebot. „DIMA hat schließlich einen guten Ruf, den es zu verteidigen gilt!“

Gemeindeverwaltung Hoppegarten

Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten • Lindenallee 14 • 15366 Hoppegarten
Tel. 033 42/39 30 • Fax 033 42/39 31 50 • www.gemeinde-hoppegarten.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo 9-12 Uhr • Di 9-12 Uhr und 14-19 Uhr • Do 9-12 Uhr und 13-17 Uhr • Fr 9-12 Uhr

Wichtige Rufnummern der Verwaltung

Bürgermeister

Karsten Knobbe 033 42/39 31 00

Sekretariat des Bürgermeisters

033 42/39 31 00

Zentrale Auskunft

033 42/39 30

Öffentlichkeitsarbeit

033 42/39 31 11

Wirtschaftsförderung und Tourismus

033 42/39 32 22

Bauen & Umwelt

033 42/39 32 14

Meldeamt/Gewerbe

033 42/39 34 82

Bildung/Kultur/Sport

033 42/39 33 10

Kitas

033 42/39 33 13

Ordnung & Sicherheit

033 42/39 34 50

Steuern und Abgaben

033 42/39 34 22

Liegenschaften

033 42/39 32 20

Gemeindebibliothek Dahlwitz-Hoppegarten

033 42/30 07 26

Zweigstelle Bibliothek Hönow, im Hep

030/99 27 42 83

25 Jahre BUG Verkehrsbau AG

Die BUG wurde 1990 als „BUG Bau und Unterhaltung von Gleisanlagen GmbH“ mit anfänglich sieben Mitarbeitern von Dipl.-Ing. Martin Thomas gegründet und begann mit Gleisbauinstandsetzungsarbeiten. Im Laufe der Zeit erweiterte es mit dem Tiefbau, der Bahnstromversorgung, der Leit- und Sicherungstechnik, der Telekommunikation sowie dem Ingenieur- und Brückenbau sein Tätigkeitsfeld. Mittlerweile entwickelt sich die BUG-Gruppe mit rund 400 Mitarbeitern und 75 Millionen Euro Bauleistung pro Jahr zum Komplettanbieter im Bahnbau und in der Bahnausrüstung für die DB Netz AG. Inzwischen wurden Niederlassungen unter anderem in Lübbenau, Dresden, Ulm und Szczecin eröffnet, und im Jahr 2000 erfolgte die Umwandlung in eine „Kleine Aktiengesellschaft“ – der BUG Verkehrsbau AG. Dabei hat sich das inhabergeführte Unternehmen seinen familiären Charakter in den 25 Jahren bewahrt! Dem Fachkräftemangel sowie der Überalterung der Mitarbeiter versucht die BUG entgegenzuwirken und präsentiert sich beispielsweise auf regionalen Berufsinformations-



Martin Thomas startete vor 25 Jahren mit sieben Mitarbeitern. Heute sind es 400, und der familiäre Unternehmenscharakter blieb erhalten.

und Absolventenmessen. Für noch mehr Qualität in der Ausbildung führt seit 2014 ein hauptamtlicher Ausbilder die Lehrausbildung, und zukünftigen Ingenieuren stehen Praktikanten- und Werkstudentenstellen zur Verfügung.

BUG Verkehrsbau AG
Landsberger Str. 265, Haus M • 12623 Berlin
Tel. 030/8 18 70 01 40 • Fax 030/8 18 70 01 91
www.bug-ag.de

Hönower Einkaufspassagen HEP – Hönows Lebensmittelzentrum

Hier, in den Hönower Einkaufspassagen HEP, kommt keine Langeweile auf. In den nunmehr fast 23 Jahren seines Bestehens hat sich das HEP quasi zum Lebensmittelzentrum des Ortes gemauert, den nicht nur Hönowler schätzen. Längst gilt es auch unter Besuchern aus dem Berliner Umland und Gästen der gesamten Region als gute Adresse und Service-Center. Sie wissen den bunten und klug gewählten Geschäftsmix und die zahlreichen Serviceangebote von Ärzten für Mensch und Tier, Rechtsanwälten, der Gastronomie bis hin zur Logopädie, Akus-



tikpartnern, Schülerhilfe, Steuerberatung oder gar der Detektei zu schätzen. Hier findet man auf 20.000 Quadratmetern in vier zusammenhängenden Gebäudeteilen alles unter dem sprichwörtlichen einen Dach. Keine Nebensache ist zweifellos die günstige Lage des HEP: An der



Hauptstraße nahe des U-Bahnhofs Hönow gelegen, ist das Center leicht zu finden und bequem mit Bahn, Bus und Auto zu erreichen. Zur Auffahrt „Marzahn“ der Autobahn A10 sind es auch nur drei Kilometer.



Das Besondere am HEP ist zugleich seine Stärke: Trotz der Vielseitigkeit seiner Mieter ist es überschaubar und gepflegt und keine gigantische Einkaufsmeile, bei der jeder Individualismus zum Erliegen kommt. Das gefällt auch den Geschäftsleuten. Einige von ihnen halten den Passagen schon 20 Jahre die Treue wie beispielsweise das Dänische Bettenlager, Kaiser's, das Rei-



- Ärzte (Chirurgie, Hautarzt, HNO, Urologe, Zahnärzte)
- Apotheke
- Bäckerei/Konditorei
- Baumarkt
- Blumenladen
- Boutiquen
- Connys Container
- Dän. Bettenlager
- Dentallabor
- Döner & Imbiss
- Drogerie Rossmann
- Ernstings Family
- Ergotherapie
- Fitnessstudio & Sauna
- Friseur
- Gastronomie/Steakhaus
- Gemeindebibliothek
- Haushaltswaren
- Hörakustik
- Hotel
- Kaiser's
- KiK
- Logopädie
- Lohnsteuerhilfvereine
- Multi-Markt
- Nagelstudio
- Optiker
- Pflegedienste
- Physiotherapien
- Podologische Praxis
- Postfiliale
- Rechtsanwälte
- Reinigung
- Reisebüro
- Sanitätshaus
- Schreibwaren
- Schülerhilfe
- Schuh- & Schlüsseldienst
- Sonnenstudio
- Sparkassenautomaten
- Steuerberater
- Tierarzt
- Versicherungen
- Wohnaccessoires
- Yoga-Studio
- Zeitschriften/Lotto

sebüro, die Kranich-Apotheke oder der Home Shop. Besonders von den Kunden geschätzt wird die Freundlichkeit des Personals. Das sorgt mit für die angenehme Atmosphäre. Da lässt es sich gut schlendern, beim Kaffee entspannen oder auch preiswert Mittagessen. Das gesamte Ambiente des HEP hat den Standort auch für Büroräume verschiedener Branchen interessant gemacht wie Finanzdienstleister, Lohnsteuerhilfvereine, Planungsbüro, Leasingagentur, Computerservice, Strom- und Gas-Beratung und andere. Und noch etwas findet man im HEP: ein ansprechendes Quartier für Freunde, Verwandte oder Geschäftsleute im Hotel Amadeus Royal Berlin, das seit kurzem unter neuer Leitung ist. Wer für sein Unternehmen noch attraktive Büro- oder Ladenfläche sucht, kann sich auf der Internetseite der Hönower Einkaufspassagen informieren.

HEP – Hönower Einkaufspassagen
 Mahlsdorfer Straße 59-63
 15366 Hoppegarten OT Hönow
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9 – 19 Uhr • Sa 9 – 14 Uhr
www.hep-hoenow.de



Allgemeinmedizin			
FÄ Monika Golygowski	Ginsterstr. 9b	15 366 Hönow	0 33 42/8 33 14
Dr. med. Michael Gremmler	Ginsterstr. 9b	15 366 Hönow	0 33 42/8 33 14
FA Leen Heijlen	Lindenallee 7	15 366 Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 23 10
FÄ Indre Isabel Illig	Brandenb. Str. 158	15 366 Hönow	0 33 42/5 08 00
MVZ Dr. Großhans	Brandenb. Str. 158	15 366 Hönow	0 33 42/5 08 00
Dipl.-Med. Ralf Rahneberg	Am Grünzug 2	15 366 Hönow	0 33 42/4 24 88 62
Dr. med. Heike Szotowski	Ginsterstraße 9b	15 366 Hönow	0 33 42/8 33 14
Dr. med. Katrin Zielke	Kantstraße 57	15 366 Dahlwitz-Hoppeg.	0 30/56 59 36 00
Augenheilkunde			
Dr. med. Ingmar Fetter	Lindenallee 7	15 366 Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/42 02 60
FÄ Urte Fetter	Lindenallee 7	15 366 Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/42 02 60
Dr. med. Stephan Kilius	Lindenallee 7	15 366 Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/42 02 60
Chirurgie			
FA Chris Stephan	Mahlsdorfer Straße 61e	15 366 Hönow	0 30/9 91 71 23
Dr. med. Wilhelm Widow	Mahlsdorfer Straße 61e	15 366 Hönow	0 30/9 91 71 23
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde			
FÄ Barbara-Maria Schelliger	Mahlsdorfer Straße 61e	15 366 Hönow	0 30/86 20 37 00
Haut- und Geschlechtskrankheiten			
Dr. med. Ingrid Herber	Mahlsdorfer Straße 61	15 366 Hönow	0 30/9 94 12 35
Innere Medizin			
Dr. med. Anita Demmig	Lindenallee 7	15 366 Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
Dr. med. Hans-Joachim Demmig	Lindenallee 7	15 366 Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 23 10
Dr. med. Astrid Grunow	Lindenallee 7	15 366 Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
Dr. med. Eva Seipelt	Lindenallee 7	15 366 Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
Dipl.-Med. Petra Sohr	Lindenallee 22	15 366 Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/3 07 05 47
Dr. med. Rolf-Günther Steinbrück	Lindenallee 7	15 366 Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
Dr. med. Irina Tscherkaschin	Lindenallee 7	15 366 Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 23 10
Dr. med. Annett Voigt	Lindenallee 7	15 366 Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
Dr. med. Udo Zacharzowsky	Lindenallee 7	15 366 Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut			
PD Dr. Thomas Gatzemamm	Am Grünzug 4	15 366 Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/6 89 95 94
M. A. Sybille Peters	Brandenb. Str. 138	15 366 Hönow	0 33 42/30 41 96
Nervenheilkunde			
Dipl.-Med. Renate Wedl	Lindenallee 22	15 366 Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/20 10 28
Neurologie			
Dr. med. Martin Delf	Lindenallee 7	15 366 Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/42 29 30
Psychologischer Psychotherapeut			
Dipl.-Psych. Myriam Heine-Menz	Karlsruher Straße 29a	15 366 Hönow	0 33 42/30 39 55
Dr. rer. medic. Oliver Ungerer	Lindenallee 22	15 366 Dahlwitz-Hoppeg.	0 33 42/3 46 96 89
Urologie			
Dipl.-Med. Uwe Hampel	Mahlsdorfer Straße 61	15 366 Hönow	0 30/9 92 90 50
Zahnarzt			
Dipl.-Stom. Ines Förster	Hönower Weg 28	15 366 Birkenstein	0 33 42/21 25 08
Dipl.-Stom. Jan Mutze	Mahlsdorfer Straße 61c	15 366 Hönow	0 30/9 98 59 24
ZÄ Uta Schröder	Hönower Weg 28	15 366 Birkenstein	0 33 42/21 25 08
Dipl.-Stom. Karin Simon	Mahlsdorfer Straße 59	15 366 Hönow	0 30/9 94 28 04
ZÄ Ines Wenke	Am Wall 83	15 366 Hönow	0 33 42/30 95 67

Gut beraten und bestens versorgt

Seit 2009 das neue Gesundheitszentrum Hoppegarten mit seinen zahlreichen Fachrichtungen medizinischer Anlaufpunkt für Patienten wurde, ist auch die Rennbahn-Apotheke als kompetenter Ansprechpartner hier vor Ort. Für Inhaber Stephan Kunze, der übrigens aus einer alten Apothekerfamilie stammt, war klar, dass er in diesem Ärztehaus mit dabei sein wollte. Es sind vor allem der enge Kontakt zu den Ärzten, kurze Wege für Patienten und die dadurch oftmals schnellere Lösung von Problemfällen, was ihn an diesem Standort besonders reizte. Heute kümmert er sich hier gemeinsam mit acht Mitarbeiterinnen um das Wohl seiner Kunden und bietet neben dem umfassenden Komplettsortiment von Medikamenten und Heilmitteln auch Mittel der Homöopathie wie das gesamte Sortiment an Schüssler Salzen. Über die Vielseitigkeit dieses biochemische Mittels, das so komplex ist wie die Bedürfnisse der



Das Team von Stephan Kunze sorgt für beste Rundum-Beratung.

Menschen selbst, wird hier vor Ort ausgiebig und professionell beraten. Zum Angebot der Rennbahn-Apotheke gehört seit Neuestem auch die Phytothek mit hochwirksamen pflanzlichen Präparaten bei Beschwerden aller Art. Ebenso wie in der von Stephan Kunze geführten Flora-Apotheke mit ihren sechs Mitarbeiterinnen, die seit Jahrzehnten am Markt und damit die

älteste Apotheke Neuenhagens ist, gehört an diesem Standort auch der Hausservice längst zur Tradition: „Natürlich liefern wir auch ins Hoppegartener Umfeld, das ist einfach Service, denn viele unserer Kunden sind nicht mehr so gut zu Fuß.“ Für Stephan Kunze sind eine umfassende Patientenberatung, die rasche Beschaffung von Arzneimitteln, die individuelle Betreuung bei der Auswahl von rezeptfreien Medikamenten oder der Verleih verschiedener Hilfsmittel „normalen Standard“ in seinen Apotheken. Es ist für ihn eine Frage der Qualität. „Das kann ein Patient doch einfach von uns erwarten!“

**Rennbahn-Apotheke
Im Gesundheitszentrum
Lindenallee 7
15 366 Hoppegarten
Tel. 0 33 42/30 95 20**

**Flora Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Allee 82
15 366 Neuenhagen
Tel. 0 33 42/8 04 68**



MEDIS Intensivpflege: 24h-Betreuung daheim

Die Diagnose „Intensivpflege“ kann jeden treffen und stellt Angehörige vor scheinbar unlösbare Probleme, denn dahinter verbirgt sich eine Rundum-Pflege des Patienten, die Krankenhäuser nicht mehr leisten, Pflegeheime nicht leisten dürfen und Angehörige nicht leisten können. Wie man dem Teufelskreis entkommen kann, erfuhren wir von Karolin Bresler und Annett Schäfer. Die beiden jungen, engagierten Frauen, die das Pflegehandwerk von der Pike auf gelernt haben, widmen sich seit 2012 der außerklinischen Intensivpflege. Und das mit viel Einfühlungsvermögen,



Für Karolin Bresler und Annett Schäfer ist Zeit für den Patienten ein hohes Gut.

perfektem Management, hohem Qualitätsanspruch und einer bemerkenswerten Kalkulation, denn fast nebenbei

erwähnen die beiden MEDIS-Geschäftsführerinnen die Kosten, die auf die Angehörigen eines von ihnen intensiv gepflegten Patienten (nicht!) zukommen: „Lediglich Tee und Duschbad sind zu bezahlen, alles andere decken Kranken- und Pflegekasse ab.“ Private Zuzahlungen gibt es bei MEDIS nicht. Hier erleben Intensivpatienten 24 Stunden am Tag ein perfektes Zusammenspiel von Schwestern, Allgemein- und Fachärzten, Ergo- und Physiotherapeuten. Unter professioneller Obhut bleibt ihnen dabei möglichst viel Lebensraum, und das im eigenen Zuhause mit immer denselben Ansprechpartnern.

MEDIS außerklinische INTENSIVPFLEGE • Handwerkerstraße 5a • 15 366 Hoppegarten
Tel. K. Bresler: 01 73/483 36 54 • A. Schäfer: 01 63/601 64 28
www.medis-intensivpflege.de

Hilfe fürs Tier

Ein riesiger Erfahrungsschatz aus langer Berufspraxis, verbunden mit einer modernen Praxisausstattung mit Röntgen, Labor und Operationsmöglichkeiten, Offenheit für alternative Heilmethoden und zwei zuverlässigen Mitarbeiterinnen – all das macht die Tierarztpraxis von Dr. Norbert Simon aus. Besonders beliebt bei den vierbeinigen Patienten ist die Bioresonanztherapie. „Seit elf Jahren arbeiten wir erfolgreich mit dieser Komplementärmedizinmethode.“ Dr. Norbert Simon spricht von Fell und Haut der Hunde und Katzen. „Meist sind es Allergien, doch mit der Bioresonanztherapie bekommen wir auch hartnäckige Fälle in den Griff.“ Glücklicherweise, schließlich geht's um des Menschen besten Freund.

Dr. med. vet. Norbert Simon
Mahlsdorfer Straße 59 (HEP) • 15 366 Hönow
Tel. 0 30/9 94 28 03



DSG Deutsche Seniorenstift Gesellschaft

Pflegenote 1,1

Maßstab: Transparenzbericht 2015

Pflege-wohnstift Hönow

- Überwiegend Einzelzimmer
- Hauseigene Küche

Wir informieren Sie gern!

Brandenburgische Straße 158 und 166
15366 Hönow | Tel. 0 33 42 / 50 80 0
www.pws-hoenow.de

„Einwerfen statt Wegwerfen!“

Sitzt nicht mehr, steht nicht mehr, sieht nicht mehr aus? – Getragene Kleidung ist dennoch wertvoll, meist ist sie tragbar und hat noch mindestens ein Leben vor sich. Der nächste Nutzer wird sich freuen. Damit Ihre ausrangierte Kleidung wieder getragen wird, werfen Sie sie bitte in einen der in allen Ortsteilen aufgestellten Kleidercontainer. Für mehr Attraktivität sorgen dabei die neuen Sammelbehälter, die auf Initiative der Gemeinde Hoppegarten in frischem Grün gestaltet wurden. Sie sind großflächig mit Aufklebern versehen wie „Hoppegarten sammelt“ oder „Ein Kleidercontainer hat den Klimaschutzeffekt von 500 Bäumen im Jahr“.



Januar 2015: Bürgermeister Karsten Knobbe spielte eine „tragende Rolle“ bei der Einweihung der neuen Hoppegartener Kleidercontainer.

Hilfe zur Selbsthilfe

Dass wir Kleidung nicht bis zum bitteren Ende auftragen, könne man dem Einzelnen nicht zum Vorwurf machen, sagt Julia Breidenstein von HUMANA. Die Entsorgung über die Mülltonne ist für die PR-Managerin jedoch die schlechteste aller Lösungen. Wertvolle Ressourcen würden so direkt verschwendet. Immer mehr Menschen nutzen die deutschlandweit aufgestellten Kleidercontainer. Und die meisten Sachen sind in gutem Zustand – kommen gebügelt und gefaltet direkt aus dem Schrank. Dennoch wird jedes Teil, bevor es in einem der hierzulande 23 Second-Hand-Shops angebo-

ten wird oder die Reise nach Afrika antritt, in HUMANA-Sortierbetrieben wie in Dahlwitz-Hoppegarten von fleißigen Händen nach Kategorien sortiert. Sollen die seit 26 Jahren jährlich vier Millionen gesammelten Kleidungsstücke doch möglichst gewinnbringend auf den Markt kommen. Denn nur so funk-

fe. „So lässt sich mit relativ einfachen Mitteln eine Menge beitragen, damit Erträge und Einkommen steigen“, resümiert Julia Breidenstein und betont den nicht unerheblichen Umweltbeitrag, den Second-Hand-Kleidung bei HUMANA leistet. Da spart ein Kilogramm gesammelte Kleidung ungefähr 4,1 Kilogramm Kohlendioxid. Oder wie auf den Hoppegartener Sammelbehälter zu lesen ist: „Ein Kleidercontainer hat den Klimaschutzeffekt von 500 Bäumen im Jahr.“ Überzeugt? – Wer jetzt unsicher ist, was in den Container gehört, dem rät Julia Breidenstein: „Im Zweifel tue es lieber rein! Hauptsache ganz und sauber, dann passt das schon.“

Transparenz wird großgeschrieben

tioniert soziale Hilfe bei HUMANA: Gewinne aus den Erlösen der Second-Hand-Shops werden gespendet oder reinvestiert in Gesundheitsarbeit, Umweltschutz oder Lehrerausbildung in Mosambik. Oder sie fließen in Projekte für Kleinbauern in Malawi, wo mehr als 80 Prozent der Bevölkerung von der Landwirtschaft leben. Die Böden sind fruchtbar, es mangelt nicht an Wasser, aber am nötigen Know-how, um zweimal jährlich zu ernten. Das wird nun vermittelt – HUMANA bietet Hilfe zur Selbsthil-

Was mit der Kleidung genau passiert, erfährt man während der Tage der Offenen Tür, bei Führungen oder dem „People to People Day“ jeweils Ende September. Und wer es ganz genau wissen möchte, kann sich im HUMANA Nachhaltigkeitsbericht informieren – übrigens dem weltweit ersten Nachhaltigkeitsbericht der Second-Hand-Branche, der nach den Standards der Global Reporting Initiative verfasst wurde.

HUMANA Kleidersammlung GmbH
Meistergasse 7 • 15 366 Hoppegarten
Tel. 0 33 42/5 08 77 77
www.humana-kleidersammlung.de

Kalender sichert Vorfreude auf das Jahr 2016



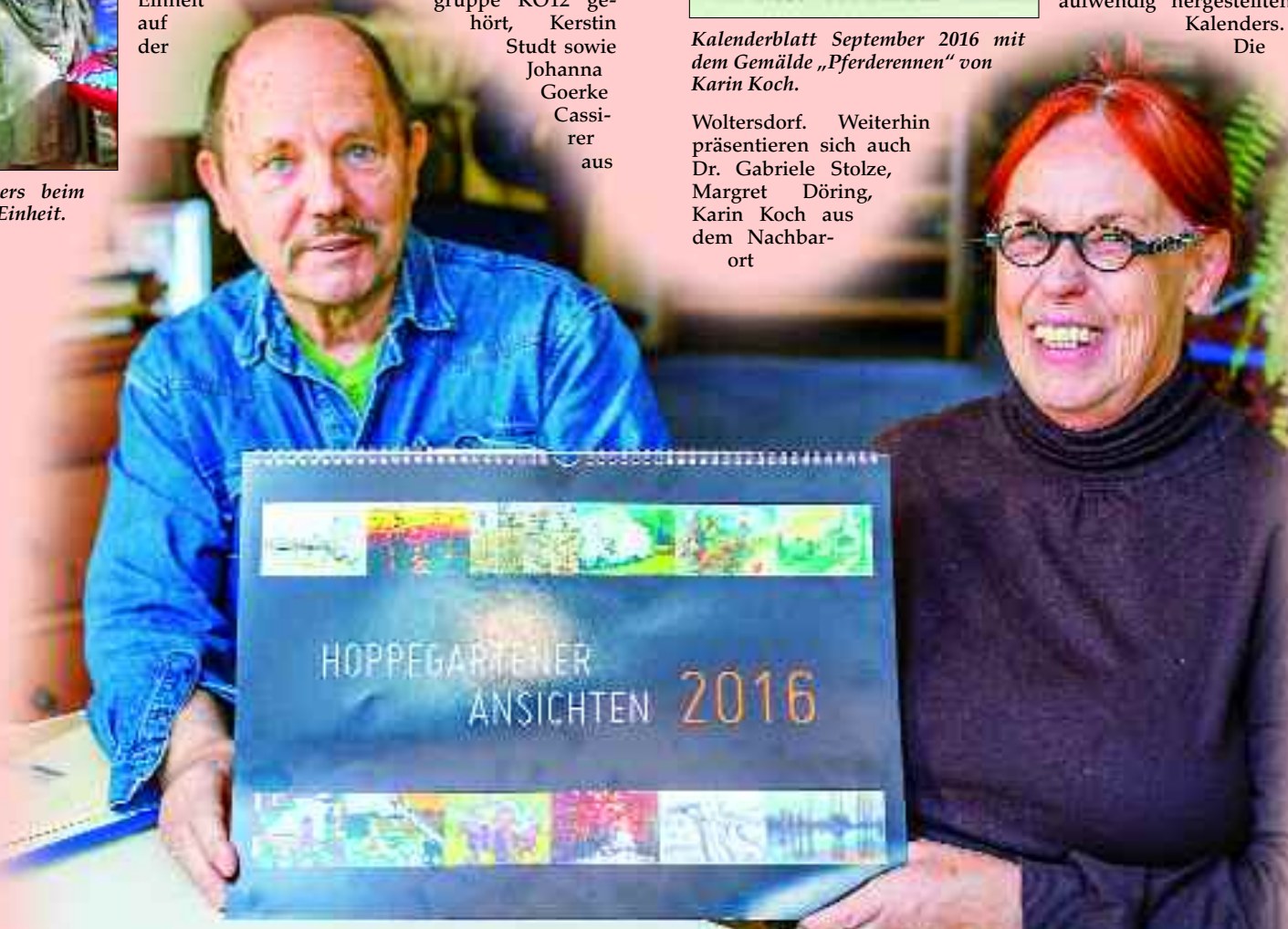
Vorstellung des neuen Kalenders beim Renntag zum Tag der Deutschen Einheit.

Kalender gibt es heutzutage in vielfacher Ausfertigung. Aber in der Gemeinde Hoppegarten arbeitet auch die Künstlergruppe machart innerhalb des Bürgervereins Hönow. Diese Gruppe gibt für das Jahr 2016 einen besonderen Kalender heraus. Einen Kunstkalender, der es auf allen Seiten sprichwörtlich in sich hat. „Nun, es sollte schon etwas besonderes sein und eben mehr als ein reiner Gebrauchsgegenstand“, erklärt Dr. Gabriele Stolze den Ansatz, einen Kalender dieser Art herauszubringen.

Auf zwölf Seiten erwartet den Betrachter ein wahres Feuerwerk an lokaler Kunst, denn das war der Ansatz für das gesamte Projekt: Künstler aus der Region sollten ihre Ansichten und ihren Blick auf die Gemeinde Hoppegarten darstellen. „Das ist einmal ein ganz anderer Bezug, wenn zum Teil Ortsfremde auf unsere Gemeinde schauen und sich

dann regelrecht eigene Bilder von Hoppegarten machen“, erklärt Raymund Stolze, der gemeinsam mit seiner Frau den Kalender auch beim Renntag zum Tag der Deutschen Einheit auf der

Galopprennbahn erstmals in der Öffentlichkeit präsentierte. Der Kaufpreis beträgt 9,90 Euro und man findet Arbeiten von Frank Toussaint, der sein Atelier in Hönow hat, Ingrid Achsel, die in Waldesruh lebt und arbeitet, von Peter Oelker, der in Dahwitz-Hoppegarten sein zu Hause hat, von Heidemarie Wolf, die zur Künstlergruppe KÖ12 gehört, Kerstin Studt sowie Johanna Goerke Cassirer aus



Kalenderblatt September 2016 mit dem Gemälde „Pferderennen“ von Karin Koch.

Woltersdorf. Weiterhin präsentieren sich auch Dr. Gabriele Stolze, Margret Döring, Karin Koch aus dem Nachbarort

Neuenhagen, Achim Felz, der in Waldesruh lebt, Manfred Rother und Maria Sybilla Ponizil, die ebenfalls aus Woltersdorf kommt.

„Nur selten gibt es die Möglichkeit, regionale Kunst so komprimiert und in faszinierender Vielfalt zu bekommen“, erklärt Raymund Stolze beim Durchblättern des aufwendig hergestellten Kalenders. Die



Alexander Osang bei der Lesung seines neuen Buches „Comeback“ im Rathaus.

Gruppe machart ist allerdings inzwischen auch bekannt, für die ständig wechselnde Galerie im Foyer des Rathauses der Gemeinde Hoppegarten sowie für Buchlesungen, zu denen durchaus namhafte Autoren gewonnen werden konnten. Jüngstes Beispiel ist die Lesung mit Alexander Osang, der Passagen aus seinem neuen Buch „Comeback“ präsentierte. Osang beschreibt darin die Geschichte einer ostdeutschen Rockband aus den 80ern, die sich im Konflikt zwischen Protest und Anpassung befindet. Dann kommt die Wende – Anfang eines neuen Lebens? Alexander Osangs Roman ist eine mitreißende Geschichte über Liebe, Verrat und das, was die Zeit aus uns macht. Darüber, dass das Leben weitergeht, wenn ein Song zu Ende ist. Informationen über weitere Projekte von machart findet man unter

www.rathaus-galerie-hoppegarten.de

STB Steuerberaterkanzlei Hönow GbR

Ursprünglich wurde der Vorläufer dieser Kanzlei 1982 in Schleswig-Holstein durch den heutigen Seniorpartner, Hans-Jürgen Malirs, gegründet. 2013 hat er mit dem Hönower Steuerberater Michael Machel die „Steuerberaterkanzlei Hönow GbR“ gegründet, in die seine bisherige Praxis integriert wurde. Damit ist der Fortbestand der steuerlichen Beratung aller Mandanten für die kommenden Jahrzehnte gesichert. Das Leistungsspektrum könnte nicht umfangreicher sein; es reicht von der Lohn- und Finanzbuchhaltung bis hin



Die Steuerberater Hans-Jürgen Malirs und Michael Machel.

zur Beratung bei Insolvenzverfahren. Man versteht sich als Rundum-Ansprechpartner für Unternehmer ebenso wie für Arbeitnehmer und Rentner.

STB

Steuerberaterkanzlei Hönow GbR
Michael Machel & Hans-Jürgen Malirs
Steuerberater

- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Finanzbuchhaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Steuerberatung für Arbeitnehmer und Rentner
- Vertretung vor Finanzgerichten und dem Bundesfinanzhof in München
- Beratung in Verbraucher-Insolvenzverfahren
- Vertretung in Steuerstrafsachen vor den Verwaltungsbehörden

Steuerberaterkanzlei Hönow GbR • Michael Machel & Hans-Jürgen Malirs
Birkenstraße 6 • 15 366 Hoppegarten • OT Hönow bei Berlin
Tel. 0 33 42/42 02 50 • Fax 0 33 42/4 20 25 11 • www.steuerkanzlei-hoenow.de

Beratung, Farbe, Stil

Die Kunden erfahren bei Simone Jaehner in welchen Farben und Formen der Bekleidung sie am besten zur Geltung kommen, wie sie gezielt einkaufen und damit viel Geld sparen können. Frisur- und Brillenberatung gehört ebenso dazu wie auch Schuhe und Accessoires. Wen der Schuh auf seelischer Ebene drückt, wer eine Krise durchlebt oder völlig ausgepowert ist und nach Entspannung sucht, ist hier ebenfalls richtig. Ein Mensch der mit sich in Harmonie ist, im Inneren wie im Äußeren der strahlt das auch aus und wird erfolgreich in seinem Tun sein. Regelmäßige Vorträge zu Gesundheit und Wohlbefinden sowie Systemische Aufstellungen gehören ebenfalls zum Angebot.



Simone Jaehner
In Harmonie – Beratung, Farbe, Stil
Bredowstraße 38 • 15 366 Hoppegarten
Tel. 0 30/56 59 86 35 • Mobil 01 73/6 42 08 02
www.simonejaehner.de

Zum Schmökern: Von Fantasy bis Krimi

Das eine Bibliothek mehr ist als nur eine Fundgrube für Leseratten, ist uns nach wenigen Minuten im Gespräch mit Sandra Butte klar. Gemeinsam mit ihrem Team hat die Historikerin und Bibliothekswissenschaftlerin der Hoppegartner Gemeindebibliothek jede Menge Energie eingehaucht: Hier werden Schwerpunkte im Bestand gesetzt und Besucher so eindrucksvoll auf Perlen in den Regalen aufmerksam gemacht. Im vierwöchigen Rhythmus stehen zudem Autoren mit ihren Werken im Fokus und dominiert ein aktuelles Thema die Monatsausstellung. Ein Jahreszeitenkalender bestimmt das thematische Spektrum – und das reicht von der Einschulung über Garten- oder Handarbeit, der Urlaubslektüre bis hin zu aktuellen Jahrestagen.

Wer die digitale Welt bevorzugt, kann den Bestand tagesaktuell im Onlinekatalog „durchblättern“ oder seit September die Onleihe nutzen und eBooks ordern. Für registrierte Leser ist sie kostenlos. Leser aller Altersgruppen und Genres werden bei Sandra Butte fündig. Egal, ob nach literarischen Klassikern, Kinder- und Jugendbüchern, Krimis, Reiseliteratur, Ratgebern, oder Spielen gestöbert wird. Kleine Familienangebote warten hier ebenso wie Großdruckbücher für Ältere. Und was nicht vorrätig ist, wird besorgt: „90 Prozent der Wünsche unserer Leser werden gekauft“, so die Bibliotheksleiterin. Und was sind die Renner



Das Team von Sandra Butte (re.) sorgt mit neuen Ideen für zufriedene Leser.

bei ihren Lesern? – „Historisches, Fantasy in verschiedenen Ausführungen, und nach wie vor Krimis. Und Klassiker. Die gehen immer.“ Über alle Angebote und aktuellen Veranstaltungen informiert die Homepage ausgesprochen übersichtlich. – Auch hier lohnt ein „Besuch“.

1070 Besuchen lassen!

Sparkassen-Finanzkonzept
Finanzierungen • Altersvorsorge • Vermögensmanagement

Sparkasse.
Gut für Hoppegarten.

Geschäftsstelle Dahlwitz-Hoppegarten
Lindenallee 6
Telefon: 03341 340 40-0
Telefax: 03341 340 40-99

Warten Sie bitte unsere veränderten Öffnungszeiten!

www.sparkasse-mol.de

Sparkasse Märkisch-Oderland

BIBLIOTHEK

HOPPEGARTEN
OT Hönow
Mahlsdorfer Straße 59-63 (im HEP) • 15 366 Hoppegarten
Tel. 0 30/99 27 42 83 • www.gbho.de • bibliothek.hoenow@gemeinde-hoppegarten.de

OT Dahlwitz-Hoppegarten
Lindenallee 14 • 15 366 Hoppegarten
Tel. 0 33 42/30 07 26 • www.gbho.de • bibliothek.da-ho@gemeinde-hoppegarten.de

Alten- und Krankenpflege			
Häusliche Pflegepraxis CARINA Caroline Beuster, Martina Reichenbach	Ginsterstraße 9b 15366 Hoppeg. OT Hönow	Tel. 0 33 42/2 08 60 Fax 0 33 42/20 86 11	info@hpcarina.de
MEDIS außerklinische Intensivpflege Annett Schäfer, Karolin Bresler	Handwerkerstraße 5a 15 366 Hoppegarten	Mobil 01 73/4 83 36 54 Mobil 01 63/6 01 64 28	siehe Seite 12 www.medis-intensivpflege.de
Amway			
Amway Beratung & Vertrieb Sabine Liebe	Heidemühle 7 15 366 Hoppegarten	Tel. 0 30/56 70 09 90	siehe Seite 2 www.menschgewinntmensch.de
Apotheke			
Rennbahnapotheke im Gesundheitszentrum Flora-Apotheke	Lindenallee 7 15 366 Hoppegarten Rudolf-Breitscheid-Str. 82	Tel. 0 33 42/30 95 20	siehe Seite 11 Tel. 0 33 42/8 04 68
Architektur- und Ingenieurbüro			
Landherr Architekten und Ingenieure GmbH	Köpenicker Allee 21 15 366 Hoppegarten OT Waldesruh	Tel. 0 30/56 55 58 08 Fax 0 30/56 58 31 07	siehe Seite 6 www.ib-landherr.de
Autohaus, Kfz-Gewerbe, Honda-, Suzuki-, Nissan-Partner			
Autohaus Nickel OHG Michael und Julius Nickel	Berliner Straße 13a 15 366 Hoppegarten	Tel. 0 33 42/3 88 60 Fax 0 33 42/38 86 99	kontakt@autohaus-nickel.de www.autohaus-nickel.de
Baugewerk, Tief- und Schienenbau			
BUG Verkehrsbau AG	Landsberger Str. 265, Haus M 12 623 Berlin	Tel. 0 30/8 18 70 01 40 Fax 0 30/8 18 70 01 91	siehe Seite 7 www.bug-ag.de.de
Bauhauptgewerbe			
Mahlo Bau GmbH Waldesruh Axel Mahlo	Friedhofstraße 20 15 366 Hoppegarten	Tel. 0 33 42/3 76 90 Fax 0 33 42/37 69 20	info@mahlobau.de
Bestattungsunternehmen			
Bestattungen D. Schulz GmbH	Neuenhagener Chaussee 4 15 366 Hoppegarten OT Hönow	Tel. 0 33 42/3 69 10 Fax 0 33 42/36 91 44	siehe Seite 32 www.bestattungen-d-schulz.de
Bibliothek			
Gemeindebibliothek OT Hönow OT Dahlwitz-Hoppegarten	15 366 Hoppegarten Mahlsdorfer Str. 59-63 (HEP) Lindenallee 14	Tel. 0 30/99 27 42 83 Tel. 0 33 42/30 07 26	siehe Seite 17 www.gbho.de
Diskotheek			
Diskotheek mit PEP Elke Peper	Buchholzer Allee 14 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/75 92 30 Mobil 01 72/3 12 46 31	siehe Seite 21 www.diskotheek-mit-pep.de
Einkaufszentrum			
Hönowe Einkaufspassagen HEP	Mahlsdorfer Str. 59-63 15 366 Hoppeg. OT Hönow		siehe Seite 8-9 www.hep-hoenow.de
Garten- und Motorgeräte, Kommunaltechnik			
Braun & Noack Kommunaltechnik GmbH	Neue Mehrower Straße 21 15 366 Hoppeg. OT Hönow	Tel. 0 33 42/2 11 60	kontakt@bunmot.de
Gastronomie			
Hechtsee-Terrassen	Mahlsdorfer Straße 58 15366 Hoppeg. OT Hönow	Tel. 0 33 42/4 23 03 91	siehe Seite 26
Landhaus Remonte Nicole & Yvonne Grubitz GbR	Münchehofer Straße 1 15 366 Hoppegarten	Tel. 0 33 42/30 83 73 Fax 0 33 42/30 83 74	www.landhaus-remonte.de
Geldinstitut			
Sparkasse Märkisch Oderland Geschäftsstelle Dahlwitz-H. SB-Center Hönow	15 366 Hoppegarten Lindenallee 6 Mahlsdorfer Straße 63a	Tel. 0 33 41/34 04 00 Fax 0 33 41/3 40 40 99	siehe Seite 16 www.sparkasse-mol.de
Immobilien			
DIMA Immobilienvermittlung	Dorfstraße 35 15 366 Hoppegarten OT Hönow	Mobil 01 51/59 93 74 27 Tel. 0 33 42/4 22 79 81	siehe Seite 6 www.dima-immobilienvermittlung.de
Friedel Immobilien	Karl-Marx-Straße 106 15 366 Hoppegarten OT Waldesruh	Tel. 0 30/5 63 83 75 Mobil 01 72/3 22 52 25	siehe Seite 3 www.friedel-immo.de
Innenausbau			
Rocher-Innenausbau Michel Rocher	Kantstraße 51 15 366 Hoppegarten OT Waldesruh	Tel. 0 30/52 69 53 10 Tel. 0 30/52 67 90 59	info@rocher-innenausbau.de

Frank Toussaint – seine Heimat gemalt

Seit vielen Jahren lebt Frank Toussaint in der Gemeinde Hönow. Von Hause aus ist er nicht unbedingt Künstler, denn eigentlich hat er den Beruf eines Nachrichtentechnikers erlernt. Seit über zwei Jahrzehnten ist er als selbstständiger Handelsvertreter für Kunstprodukte unterwegs. Das sind zum Beispiel Kunstkalender, Kunstpostkarten sowie ganz besonders hochwertige Papierwaren.



Der 1957 in Berlin geborene und in Hönow lebende Maler Frank Toussaint hat sich seit 2001 mit mehreren kleinen Ausstellungen in Berlin und Hönow bereits einen Namen gemacht. Unten sein Werk „Schmiede Hönow“.



Schon in Berlin-Steglitz, Strausberg, Berlin-Pankow oder im Berliner Stadtbezirk Wedding waren seine Bilder zu sehen. Auch in seinem neuen Heimatort in Hönow waren seine Bilder schon zu bewundern. Er zeigte einen Ausschnitt seiner Arbeit in der Dorfschmiede. Diese hatte er übrigens gemalt und für den Kunstkalender der Gemeinde Hoppegarten 2013 zu Verfügung gestellt. Auch am neuen Gemeinde-Kalenderprojekt 2016 der Gruppe mach art hat er sich beteiligt.



Kfz-Service Michael Klinger	Mehrower Dorfstraße 2a 15 356 Ahrensfelde OT Mehrow	Tel. 03 33 94/57 87 20	siehe Seite 20 michaelklinger80@aol.com
Kleidersammlung HUMANA Kleidersammlung GmbH	Meistergasse 7 15 366 Hoppegarten	Tel. 0 33 42/5 08 77 77 www.humana-kleidersammlung.de	siehe Seite 13
Lohnsteuerhilfe Lohnsteuerhilfeverein Gemeinschaft für Arbeitnehmer e.V. Herrmann Uhlmann	Köpenicker Allee 89 15 366 Hoppegarten OT Waldesruh	Tel. 0 30/5 66 69 84	siehe Seite 20
Museumspark Rüdersdorfer Kultur GmbH	Heinitzstraße 15 562 Rüdersdorf		siehe Seite 27 www.museumspark.de
Pflegewohnstift Pflegewohnstift Hönow	Brandenburgische Str. 158 15 366 Hoppegarten OT Hönow	Tel. 0 33 42/5 08 00	siehe Seite 12 www.pws-hoenow.de
Steuerberatung Steuerberaterkanzlei Hönow Hans-Jürgen Maliris Michael Machel	Birkenstraße 6 15 366 Hoppegarten OT Hönow	Tel. 0 33 42/42 02 50 Fax 0 33 42/4 20 25 11 www.steuerkanzlei-hoenow.de	siehe Seite 16
Terrassen, Garten TerrassenDesign 24 Christian Büchner	Gewerbestraße 25 15 366 Hoppegarten	Tel. 0 33 42/2 49 46 60 Fax 0 33 42/2 49 46 69 www.terrassendesign24.de info@terrassendesign24.de	
Tierarzt Tierarztpraxis Dr. med. vet. Norbert Simon	Mahlsdorfer Str. 59 (HEP) 15 366 Hoppeg. OT Hönow	Tel. 0 30/9 94 28 03	siehe Seite 12
Typ- und Stilberatung In Harmonie – Beratung, Farbe, Stil Simone Jaehner	Bredowstraße 38 15 366 Hoppegarten	Tel. 0 30/5 6 59 86 35 Mobil 01 73/6 42 08 02 www.simonejaehner.de	siehe Seite 16
Umzüge & Transporte Sparta Umzüge Bryan Schulze	Industriestraße 19 15 366 Hoppegarten	Tel. 0 33 42/2 50 09 49 Fax 0 33 42/2 50 09 51 www.sparta-umzuege.de info@sparta-umzuege.de	

Steuern – sein Metier

Nicht jedermann muss Steuern zahlen, ist aber bei Einkünften über dem Grundfreibetrag unter Umständen zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet. So mahnt Hermann Uhlmann vom Lohnsteuerhilfeverein. Und wer weiß schon, wie hoch und ab wann Einkommen, Minijob oder Rente besteuert werden und wo der Gesetzgeber Grenzen für zumutbare oder außergewöhnliche Belastungen, haushaltsnahe Dienstleistungen oder Fristen setzt? Da lassen sich längst nicht nur Arbeitnehmer sondern auch Rentner, Studenten, Schüler und Geringverdiener von dem Profi kompetent durch den Steuerdschungel führen.



Lohnsteuerhilfeverein –
Gemeinschaft für Arbeitnehmer e.V.
Herrmann Uhlmann
Köpenicker Allee 89 • OT Waldesruh
15 366 Hoppegarten • Tel. 0 30/5 66 69 84

Für alle Typen offen

Breit aufgestellt und für alle Typen offen ist Michael Klinger mit seiner modern ausgestatteten Kfz-Meisterwerkstatt AutoService Mehrow. Seit der Eröffnung Anfang 2014 ist sie mit ihrem breiten Leistungsangebot eine begehrte Adresse in der Region. Und das reicht von Unfallinstandsetzungen bis zu Reparaturarbeiten aller Art, Öl-, Reifen- oder Klima-Service, den jahreszeitlichen Fahrzeug-Checks, Inspektionen nach Herstellervorgaben bis hin zu Lackierarbeiten. HU und AU werden täglich angeboten, ebenso wie Wellness fürs Auto: außen und innen – von Lack und Felgen bis zum Polster. Und das täglich von 8 bis 18 Uhr.



Michael Klinger
Mehrower Dorfstraße 2a
16 356 Ahrensfelde OT Mehrow
Tel. 03 33 94/57 87 20
michaelklinger80@aol.com

Musik im Blut – Rhythmus in den Beinen

Daneben mit Moderation, Animation und Veranstaltungsservice – wenn man so will, ist Elke Peper nicht nur vielseitig, sie ist ein Multitalent. PEP heißt ihr Unternehmen und sie ist mit ihrem breit gefächerten Angebot – wenn es um gute Unterhaltung geht – längst zum Begriff geworden.

PEP – die drei Buchstaben stehen für Power Event Peper. Eigentlich ist damit schon alles gesagt. Zahlreiche Engagements führten und führen sie auch zu gehobenen Veranstaltungen nach Berlin. Unvergessen bleibt für Elke Peper, als sie im Berliner Hotel Estrell auflegen durfte. Dort hat sie mit ihrer Musik auf der Aftershowparty „50 Jahre Fernsehlotterie“ für Stimmung gesorgt. Und dort war sie auch ganz großen Stars der Branche sehr nahe. „Plötzlich stand Dieter-Thomas Heck neben mir. Der Schlagersänger, Moderator, Schauspieler, Showmaster, Produzent und Entertainer ist wirklich sehr nett und wir konnten uns sogar einige Minuten unterhalten.“ Bereits zweimal hat sie die Gala „Wahl der Sportler des Jahres“ begleitet, war aber auch auf den Bühnen rund um den Jahrtausendwechsel Unter den Linden in Berlin mit dabei.

„Einen solchen Job kann man nur machen, wenn man auch 100 Prozent bei der Sache ist“, sagt sie und berichtet, dass sie schon zu DDR-Zeiten als Diskothekerin nebenbei gearbeitet hatte. Gelernt hat sie den Beruf einer Elektro-Mechanikerin. Später hat sie noch den Meistertitel als Elektroniker gemacht, was ihr sehr zu Gute kam und kommt.

„Denn die Technik musste damals wie heute ständig gewartet werden. Außerdem muss man auf dem neuesten Stand bleiben. Und ganz ehrlich, wenn bei einem Auftritt eine kleine technische Panne passiert, kann ich nicht auf einen Servicetechniker warten. Da muss ich mir schon selber helfen“, erklärt sie selbstbewusst und bestätigt, dass sie als Frau heute immer noch eine kleine Ausnahme in dieser harten Branche ist.

„Übrigens, das mit dem Auflegen, ist auch ein wenig überholt. Heute braucht man keine CD oder gar Schallplatten mehr transportieren. Alles geht über Computer. Der Trend ist, dass die Anlagen immer kleiner werden, so dass ich als Unterhalter auch sehr flexibel arbeiten kann. Bei ganz großen Veranstaltungen, wie zum Beispiel beim jüngsten Oktoberfest von Neuenhagen wird die Beschallungsanlage halt angemietet.“ Elke Peper ist allerdings auch ein Organisationstalent. Zu ihrem Angebot gehört, dass sie ganze Stadtfeste organisieren kann.

Eine Leidenschaft hat sie sich auch in ihrem zeitaufwendigen Beruf erhalten. „Ich tanze leidenschaftlich gern“, erklärt die Mitbegründerin und auch Trainerin der Dancing Angels, aus Altlandsberg, wo sie heute wieder wohnt, nachdem sie 17 Jahre lang Hoppegartnerin war. Und sie hat heute engen Kontakt zu einigen Tanzschulen in der Region und erklärt dass sie sich mit ihrem Musikangebot dort ganz anders einrichten muss. „Dann darf es gern auch einmal ein Rumba, Cha-Cha-Cha oder auch Walzer sein“, sagt sie. „Meistens stehe ich bei Veranstaltungen ja auf der anderen Seite. Doch wenn mich jemand zum Tanzen auffordert, dann sage ich bestimmt nicht nein.“



Diskotheek mit PEP
Elke Peper
Buchholzer Allee 14
15 345 Altlandsberg
Tel. 03 34 38/75 92 30
Mobil 01 72/3 12 46 31
www.diskotheek-mit-pep.de

Iffezheim und Hoppegarten verbindet der Pferde-Rennsport

Seit vielen Jahren besteht nun schon die Städtepartnerschaft zwischen den Gemeinden Hoppegarten und Iffezheim. Vor allem der Pferderennsport verbindet beide Gemeinden. Mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde am 3. Oktober 1991 haben sich die beiden bedeutendsten Gemeinden des Galopprennsports in Deutschland – Iffezheim und Hoppegarten – in Freundschaft verbunden. Auch am 25. Deutschen Renntag wurde diese Freundschaft erneut unter Beweis gestellt. Unter den 13.600 Besuchern, die die Deutsche Einheit feierten, war auch eine große Delegation aus



Zu Gast beim Renntag war auch der Fanfarenzug aus Iffezheim.

Iffezheim vertreten. Der Iffezheimer Bürgermeister Peter Werler brachte in diesem Jahr seinen Fanfarenzug und die bekannten Perforcehornbläser mit auf die Rennbahn. Werler konnte zudem verkünden, dass der Iffezheimer Gemeinderat auf einer Sondersitzung im September 2015 den Weg für ein langfristiges Engagement von Baden Racing auf der

Iffezheimer Galopprennbahn frei gemacht hat. „Nach langen und schwierigen Verhandlungen ist es nunmehr gelungen, ein tragfähiges Konzept zur Weiterentwicklung und Zukunftssicherung der Rennbahn zu beschließen“, bestätigt Peter Werler.

Baden Racing hat nach der Planinsolvenz des Internationalen Clubs aus dem Jahr 2010 den Betrieb der Rennbahn inne. In diesem Jahr veranstaltete man Rennen mittels einer Über-

gangslösung. Die Gründe für eine notwendige neue Vertragsgrundlage liegen insbesondere in der heterogenen Besitzstruktur des Geländes – neben der Gemeinde Iffezheim sind noch der Internationale Club und die Tribünergemeinschaft Iffezheim gemeinsam Verpächter des Rennbahngeländes sowie in den nach wie vor hohen Verbindlichkeiten aus der Planinsolvenz des Internationalen Clubs im Jahr 2010. Diese Verbindlichkeiten, deren Hauptgläubiger die Sparkasse Baden-Baden-Gaggenau ist, wurden bisher



Bürgermeister Karsten Knobbe erinnert bei der Siegerehrung an den bekannten Hoppegartener Martin Rölke.

aus den Pachtzahlungen des Betreibers bedient. Für Baden Racing sind nun die Voraussetzungen für deren weiteres Engagement, der Übergang des gesamten Geländes in eine Hand sowie vor allem auch Investitionen in die Anlage, geschaffen. Die Gemeinde Iffezheim wird nun die zur Rennbahn gehörenden Grundstücke des Internationalen Clubs und dessen Erbbaurecht erwerben und zusammen mit der Bénazet-Tribüne an Baden Racing langfristig verpachten. Einig ist man sich auch hinsichtlich der erforderlichen Investitionen, an denen sich neben der Gemeinde Iffezheim auch die Stadt Baden-Baden und der Landkreis Rastatt beteiligen. Damit ist nun

eine für die gesamte Region in sportlicher, kultureller und gesellschaftlicher Hinsicht bedeutende Veranstaltung gesichert. Ein Höhepunkt des 25. Renntages zum Tag der Deutschen Einheit wurde die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Martin Rölke. Der aus Zitschen bei Leipzig stammende populäre Ex-Jockey und Trainer Martin Rölke aus Hoppegarten schied im Herbst 2014 im Alter von 68 Jahren freiwillig aus dem Leben. Als Jockey holte er insgesamt 833 Siege, war siebenmal DDR-Champion und fünfmal Derbysieger. In Hoppegarten war er außerdem als Mitglied der Gemeindevertretung bekannt.



Anglerverein Dahlwitz-Hoppegarten e.V.
Friedensstraße 54, 15 366 Neuenhagen
Marco Stich, Tel. 0 33 42/30 22 39

Arbeiterwohlfahrt Hoppegarten
Lindenallee 27b, 15 366 Hoppegarten
Ursula Baumann, Tel. 0 33 42/30 12 00

AWO Männerchor
„Die lustigen Rentnersleut“
Lindenallee 49b, 15 366 Hoppegarten
Dietrich Fangohr, Tel. 0 33 42/30 07 51

Arbeiterwohlfahrt Waldesruh
Stichweg 1, 15 366 Hoppegarten
Christel Pohlandt, Tel. 0 30/5 66 71 24

Ballsportfreunde Hönöw e.V. i.G.
Am Berge 55, 15 366 Hoppegarten
Jens Leonhardt, Tel. 0 33 42/3 07 08 01

Birkensteiner-Siedlerschutzverein e.V.
Ernst-Wessel-Str. 4, 15 366 Hoppegarten
Bernd Meinicke, Tel. 0 33 42/30 28 37

BMX-Projekt
Uckermarkstraße 50, 15 366 Hoppegarten
Kita Birkenstein

Budoverein Dynamo Hoppegarten e.V.
Lindenallee 51, 15 366 Hoppegarten
Volkmar Seidel, Tel. 0 33 42/30 20 35

Chor der ev. Kirchengemeinde Hönöw
Dorfstraße 42, 15 366 Hoppegarten
Jürgen Schulz, Tel. 0 33 42/30 72 00

Europ. Energie- und Umweltforum e.V.
Lindenallee 12, 15 366 Hoppegarten
Gerhard Reckziegel, Tel. 0 30/21 46 21 62

Förderverein Hönöwer Grundschulkinders e.V.
Kaulsdorfer Str. 15-21, 15 366 Hoppegarten
Frau Sy, Tel. 0 33 42/99 25 84 30

Förderverein „Kita Birkenstein“ e.V.
Uckermarkstraße 50, 15 366 Hoppegarten
Carsten Knoll, Tel. 0 33 42/21 10 16

Förderver. Lenné-Schule Hoppegarten e.V.
v.-Canstein-Str. 2, 15 366 Hoppegarten
Jörg Röhl, Tel. 0 33 42/3 66 80

Freizeit- und Sportclub Hönöw e.V.
Dorfstraße 45a, 15 366 Hoppegarten
Peter Neumann, Tel. 0 30/54 71 24 65

FSV Blau Weiß Mahlsdorf/Waldesruh e.V.
Waldesruher Str. 40, 15 366 Hoppegarten
Frank Mulack, Tel. 0 30/56 70 27 44

Gemischter Chor Hoppegarten e.V.
Martin-Luther-Str. 19, 15 370 Fred./Vogelsd.
Gertraud Stieber, Tel. 0 33 42/30 67 77

Hönöw FC e.V.
Sophienstraße, 14, 15 366 Hoppegarten
Paul Dreißig, Tel. 0 1 52/24 06 27 94

Hönöwer Bürger-Verein e.V.
Amselweg 11, 15 366 Hoppegarten
Annerose Petter, Tel. 0 33 42/30 40 15

Hoppegartener Kid's e.V.
v.-Canstein-Str. 2, 15 366 OT Dahlwitz-H.
Petra Dronbrach, Tel. 0 33 42/30 07 77

Internationaler Bund e.V.
Lindenallee 12, 15 366 Hoppegarten
Friedrich Schlüter, Tel. 0 33 42/4 22 44 72

Islandpferde Reitverein Hönöw e.V.
Grüner Weg 7, 15 366 Hoppegarten
Dr. Michael Neumann, Tel. 0 33 62/2 20 51

Jugendwerkstatt Hönöw e.V.
Dorfstraße 26a, 15 366 Hoppegarten
Stefan Döbrich, Tel. 0 33 42/30 24 97

Karate Shotkan Ryn Kase-Ha-Stilvereinigung e.V.
Str. des Friedens 1a, 15 366 Hoppegarten
A. Haferland, Tel. 0 33 42/30 43 55

Kinderclub Waldesruh e.V.
Hegelstraße 27, 15 366 Hoppegarten
Mario Wegner, Tel. 0 30/56 69 98 66

Kleingartenverein
Gartenfreunde Waldesruh e.V.
Fischerinsel 2, 10 179 Berlin
Helga Grieschat, Tel. 0 30/201 19 39

Kleintierzuchtverein D 545
Berlin-Mahlsdorf-Waldesruh
Scharmweber Str. 4, 15 366 Hoppegarten
Gerhard Wiegand, Tel. 0 30/5 66 68 40

Kleintierzüchterverein D 674
Birkenstein e.V.
Jahnstraße 34a, 15 366 Hoppegarten
Frank Trobisch, Tel. 0 33 42/30 10 23

Kulturverein „Grünes Tor“
Lindenallee 14, 15 366 Hoppegarten
Astrid Fritsche, Tel. 0 33 42/30 94 51

Ländlicher Reitverein Münchehofe e.V.
Münchehofer Str. 1, 15 366 Hoppegarten
Carsten Börner, Tel. 0 33 42/42 28 30

Lohnsteuerberatung MOL e.V.
Birkenstraße 6, 15 366 Hoppegarten
Silvia Schwarz, Tel. 0 33 42/4 20 25 22

MittendrIn in Brandenburg gGmbH
Dorfstraße 41, 15 366 Hoppegarten
Ursula Gobes, Tel. 0 33 42/42 47 16

NABU-Ortsgruppe Hoppegarten
Karl-Marx-Straße 54, 15 366 Hoppegarten
Mathilde Dau, Tel. 0 30/51 63 92 78

Neuenhagen-Hoppegartener Schützengilde 1927 e.V.
Lindenallee, 15 366 Hoppegarten
Horst Müller, Tel. 0 33 42/39 15 17 12

Neuer Anfang e.V./Schuldnerberatung
Birkenstraße 6, 15 366 Hoppegarten
Hans-Jürgen Maliers, Tel. 0 30/99 28 40 05

Neuenhagener Reitverein e.V.
Grunowstraße 38d, 12 623 Berlin
Gabriele Lyk-Piehl, Tel. 01 72/6 15 60 59

PC Senioren Hönöw e.V.
Dorfstraße 42, 15 366 Hoppegarten
Hans-Georg Richter, Tel. 0 33 42/30 58 71

Pferdefreunde Hoppegarten e.V.
Trainerweg 5, 15 366 Hoppegarten
Dr. Ulla Oldenburg, Tel. 0 33 42/30 06 88

Pferdella e.V. Münchehofe
Pappelweg 5, 15 366 Hoppegarten
Katrin Matulla, Tel. 0 33 42/42 16 90

Reitclub Hoppegarten e.V.
Lindenallee 18, 15 366 Hoppegarten
Tanja Schölzel, Tel. 01 73/9 13 81 34

Reit- und Fahrverein
„An der Rennbahn Hoppegarten“ e.V.
Lindenallee 18, 15 366 Neuenhagen
Jacqueline Gerhardt, Tel. 0 30/54 00 40 11

Reit- und Voltigierclub Münchehofe e.V.
Münchehofer Str. 1, 15 366 Hoppegarten
Carsten Börner, Tel. 0 33 42/42 28 30

Reitclub Hönöw e.V.
„An der Glücksburg“
Dorfstraße 24, 15 366 Hoppegarten
Torsten Zellmer, Tel. 0 33 42/8 34 39

Reitclub „IDEA“ e.V.
A. d. kath. Kirche 20, 15 366 Hoppegarten
Gerd Sauer, Tel. 0 33 42/20 08 89

Reitsportzentrum Waldesruh e.V.
Grunowstraße 38d, 12 623 Berlin
Gabriele Lyk-Piehl, Tel. 01 72/6 15 60 59

Reitverein am Fließ e.V.
Goetheallee 8a, 15 366 Hoppegarten
Roland Kästner, Tel. 0 33 42/30 17 40

Rennverein Hoppegarten e.V.
Goetheallee 1, 15 566 Hoppegarten
Andreas Neue, Tel. 0 33 42/3 89 30

Schützenverein Diana e.V.
Friedhofstraße 2, 15 366 Hoppegarten
Horst Eisenberger, Tel. 0 33 42/21 31 64

Schützenverein Hönöw e.V.
Dorfstraße 42, 15 366 Hoppegarten
Andreas Wiczorek, Tel. 0 33 42/15 93 27

Seniorenbeirat der Gemeinde Hoppegarten
Am Fließ 58a, 15 366 Hoppegarten
Volker Adloff, Tel. 0 33 42/54 89 61

Siedlergemeinschaft Birkenstein e.V.
Wilfried Goercke, Tel. 0 33 42/30 08 75

Sportangelverein Hönöw e.V.
Bamberger Straße 23, 15 366 Hoppegarten
Matthias Rintisch, Tel. 0 30/99 90 26 56

Sportgruppe Käser/Fischer
Am Fließ 16a, 15 366 Hoppegarten
Winfried Käser, Tel. 0 33 42/42 31 75

Taikyoku Karate e.V.
E.-Thälmann-Str. 28, 15 366 Neuenhagen
Katrin Aldus, Tel. 0 33 42/21 24 40

TSV Ausbau Berlin e.V.
Am Haussee 13a, 15 366 Hoppegarten
Rene Ode, Tel. 0 33 42/30 83 90

Unternehmervereinigung Hoppegarten e.V.
Katrin Aldus, Tel. 0 33 42/21 24 40

Maucice Birnbaum, Tel. 01 77/391 17 50

Verband Physikalische Therapie e.V.
Rennbahnallee 11, 15 366 Hoppegarten
Fr. Michalski, Tel. 0 33 42/30 20 74

Verband Wohneigentum LV BRB e.V.
Str. des Friedens, 15 366 Hoppegarten
Tel. 0 33 42/8 09 27

Verein der Gartenfreunde Hönöw e.V.
Thälmannstraße 21, 15 366 Hoppegarten
Berndt Fillinger, Tel. 0 33 42/21 31 70

Verein für Sporttherapie e.V.
Lindenallee 16, 15 366 Neuenhagen
Helmut Teichmann, Tel. 0 33 42/8 05 44

Verein zur Förderung der Kita „Taumzauberland“ e.V.
Scharmweberstr. 69, 15 366 Hoppegarten
Andrea Balke, Tel. 0 30/56 55 47 42

Verein zu Pflege und Schutz von Schimpansen
Am Berge 31, 15 366 OT Hönöw
Christiane Samel, Tel. 0 33 42/42 37 90

VfB Dahlwitz-Hoppegarten
Lindenallee 16, 15 366 Hoppegarten
Klaus-Peter Schiffers, Tel. 0 33 42/8 06 91

Volkfeste Hoppegarten e.V.
Ernst-Wessel-Str. 11, 15 366 Hoppegarten
Andreas Eißrig, Tel. 01 73/621 71 90

Volkssolidarität Birkenstein e.V.
Edenweg 12, 15 366 Hoppegarten
Elfriede Ortman, Tel. 0 33 42/30 03 05

Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V., OG Hönöw
Mahlsdorfer Straße 17b, 15 366 Hoppegarten
Angelika Wiese, Tel. 0 30/9 93 32 04

Weißer Ring e.V. Außenstelle MOL
Rotdornstraße 20, 15 366 Hoppegarten
Christian Klahr, Tel. 0 33 42/15 91 71

Sollten Sie Ihren Verein in dieser Übersicht nicht wiederfinden oder die Angaben fehlerhaft sein, informieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung oder den Stadtmagazinverlag.

Münchehofe – Schwimmen, Laufen Reiten

Offene Landesmeisterschaften im Vierkampf auf einer Reitanlage? Wieder einmal war der Ländliche Reitverein aus Münchehofe Gastgeber einer hochkarätigen Sportveranstaltung.

Die Landesmeisterschaften wurden ausgeschrieben vom Landesverband Pferdesport Berlin Brandenburg. Insgesamt wurde die Meisterschaft an zwei spannenden Wettkampftagen veranstaltet

Neben den Laufdisziplinen gehören zum Vierkampf das Schwimmen, das Dressurreiten und das Springreiten. Jeweils vier Sportler bilden eine Mannschaft. Spannend wird es in den Reitsportdisziplinen bei den Junioren vor allem durch den vorgeschriebenen Pferdewechsel. Die Pferde und die Reihenfolge der Start wird als zusätzliche Schwierigkeit kurz vor dem Wettkampf ausgelost. Die Bewertung erfolgt in einem 1000-Punkte-System. Dabei zählt die Dressur dreifach, das Springen zweifach sowie Laufen und Schwimmen jeweils

ein Wettbewerb für die Reiter. Das bestätigt auch die Stützpunkttrainerin Natalie Jacky, auch erklärt, dass dieser Vierkampf ausschließlich im Nachwuchsbereich Anwendung findet. „Wir wollen die Entwicklung der Reiter mit diesen Meisterschaften ein wenig vielseitiger gestalten und dadurch auch konditionelle Zusatzeinheiten in die Ausbildung mit hineinbringen.“

Auch in diesem Jahr waren wieder die Landesmeisterin in der Nachwuchstour von 2014, Carolin Buchelt, vom gastgebenden Ländlichen Reitverein Münchehofe e.V., sowie die Siegerin der so genannten Minitour aus Jahr 2014, Lara Sophie Winter, ebenfalls in Münchehofe mit am Start. Die Ergebnisse der Meisterschaft sind auf der Internetseite des Landesverbandes Pferdesport Berlin Brandenburg www.lpb.de zu finden.



Start der Jüngsten bei den Meisterschaften im Vierkampf



ein Wettbewerb für die Reiter. Das bestätigt auch die Stützpunkttrainerin Natalie Jacky, auch erklärt, dass dieser Vierkampf ausschließlich im Nachwuchsbereich Anwendung findet. „Wir wollen die Entwicklung der Reiter mit diesen Meisterschaften ein wenig vielseitiger



Treffpunkt Hechtsee-Terrassen

In den Hechtsee-Terrassen direkt gegenüber der U-Bahn Hönow kommen alle Besucher auf ihre Kosten – der absolute Riesenburger- oder Currywurst-Fan, als Genießer des Schnellimbiss, Radwanderer beim Zwischenstopp, aber ebenso Gäste, die gern in gepflegter und gemütlicher Atmosphäre mit Blick auf den idyllisch gelegenen Hechtsee bei gutem Wein oder erfrischendem Bier einen Flammkuchen genießen möchten oder gediegen feiern wollen. Windgeschützte gemütliche Pavillons sorgen dafür, dass sich die Natur jederzeit hautnah genießen lässt. Dass die gastronomischen Profis der Hechtsee-Terrassen ihr Handwerk verstehen, hat sich längst herumgesprochen. Dabei finden bei den Gästen neben den ausgesprochen moderaten Preisen auch die täglich wechselnden frisch zubereiteten Mittagsgerichte großen Anklang. Und beim Einkauf der Fleischprodukte wird nichts dem Zufall überlassen – die kommen vom Fleischermeister Penndorf aus Kablow. Alle Speisen gibt's auch außer Haus. Letzten Endes ist es der berühmte „frische Wind“, der mit dem neuen Betreiber eingezogen ist und den Gäste



Ein lohnender Besuch: Die Hechtsee-Terrassen

gefällt: Dornröschenschlaf war gestern. Heute steht im Sommer jeden Monat eine Livemusik-Veranstaltung auf dem Programm – vom Johnny-Cash- oder Swing-Abend bis hin zur Oldie-&-Country-Nacht. Das lockt nicht nur die Hönowner an den Hechtsee.

Hechtsee-Terrassen
Mahlsdorfer Straße 58 • 15366 Hönow
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 12-22 Uhr • Sa. & So. 11-22 Uhr



Jeder Millimeter ein Zeitzeugnis

Hier wird man geredet, und zwar im wahren Wortsinn. Der Rüdersdorfer Museumspark, ein Industriemuseum, eingebettet in einer besonderen Naturlandschaft am Rande Berlins, lädt mehr als nur zu einem Spaziergang entlang aufwendig restaurierter Industriebauten, kleinen Kanälen und grünen Verweil-Oasen ein. Ein Blick hinab in den vier Kilometer langen und einen Kilometer breiten Tagebau, aus dem seit fast 800 Jahren Kalk gefördert, gebrochen und gebrannt wird, lässt erahnen, mit welchem zeitgeschichtlichen Kleinod man es hier zu tun hat. Nur dem Engagement leidenschaftlicher Menschen ist es zu verdanken, dass uns ein Zeitfenster offen steht, durch das wir bis in unsere Erdmittelzeit vor 240 Millionen Jahre blicken können. Immerhin ist die Rüdersdorfer Kalksteinlagerstätte die größte ihrer Art Norddeutschlands, entstanden aus einem Flachmeer. Hier wurde die Eiszeittheorie begründet. Bedeutende Bauwerke in Berlin und Brandenburg tragen mit ihrem Kalkstein die Handschrift dieser Stätte. Eine der leidenschaftlichen Seelen des Museumsparks ist Simone Majewski, die gemeinsam mit dem engagierten Geschäftsführer und unterstützt von Gemeinde und Bürgermeister dieses historische Schmuckstück nach einer aufwendigen Restaurierungsphase (1995 bis 2005) erhält und mit vielen Ideen und Power nicht zuletzt auch bei der mühseligen Mittelbeschaffung ausbaut. Bis hin zur kulturellen Veranstaltungen vor eindrucksvoller Kulisse. Der Ursprung all dessen, was uns umgibt, lässt sich an diesem Ort erfahren. „In drei Millimetern kann man 100 Jahre Erdgeschichte able-



Zeitzeuge der Geschichte: Der Rumfordöfen.

sen“, ist Simone Majewski ebenso wie wir begeistert. Man blättere sozusagen in den einzelnen Kalkschichten. Diese Faszination unseres Ursprungs zieht Familien, aber auch Studenten, Geologen, Restauratoren oder Architekten an. Zu den Stammgästen gehören Schulklassen aus mehr als 300 Berliner und Brandenburger Schulen. Da lockt eine geologische Reise in die Erdgeschichte ebenso wie der Besuch historischer Rumfordöfen, der Schachtofenbatterie, Steigerhäuser oder das vielseitige Veranstaltungsangebot. 1- und 2-stündige (bau-)historische oder geologische Führungen, kombiniert mit Land-Rover-Touren entlang des 49 Meter u. M. gelegenen Tagebaus stehen auf dem Programm. Ebenso geologische Exkursionen oder Angebote für Kinder. In der Aktivwerkstatt spielt der Rohstoff Kalk die Hauptrolle: bei der Kalksteinmalerei auf eigens geborgenen Kalksteinplatten, bei Bildhauerarbeiten oder der Herstellung von Zahnpasta. Denn auch sie enthält Kalk. Er ist es, der uns aufrecht gehen lässt.

An einzelnen Ferientagen ist „Sammeln und Bestimmen“ angesagt. Ein Kurs, in dem Kinder gefundene Fossilien selber suchen und bestimmen, reinigen und präparieren. Man kann herauslesen, welche Tiere im Muschelkalk gelebt haben. „Bei der Arbeit mit diesen Urgesteinen menschelt es“, lacht Simone Majewski. Die Muschel verrät das Zeitalter des Gesteins, wie die gestreifte *Plagiostoma lineatum*, ein Leitfossil aus Rüdersdorf. Dann ist man gedanklich in den Prozessen verankert, die vor 240 Millionen Jahren ihren Anfang nahmen. „Man erdet sich wieder“, bringt es Simone Majewski auf den Punkt.



Die Schachtofenbatterie mit 18 Öfen.

Rüdersdorfer Kultur GmbH • Museumspark Rüdersdorf
Heinitzstraße • 15562 Rüdersdorf • www.museumspark.de
Öffnungszeiten: Apr.-Okt. täglich von 10-18 Uhr • Nov.-März täglich von 10.30-16 Uhr

Leistungs- und Gesundheitssport unter einem Dach

Wer versuchen will, eine gelungene Kombination zwischen Sport und der Gemeinde Hoppegarten zu finden, bleibt unweigerlich beim SC Dynamo hängen. SC Dynamo – ja den Verein gibt es wieder. Es war eine Mischung aus Ehrfurcht und Traditionsbewusstsein, dass man sich beim Verein Budofreunde Hoppegarten im Dezember 2014 entschied, den ursprünglichen Namen Sportclub Dynamo Hoppegarten wieder anzunehmen.

Im Jahre 1963 wurden aus dem DDR-Großverein SC Dynamo Berlin die Sektionen Judo, Sportschießen, Reiten, moderner Fünfkampf und Fallschirmspringen nach Hoppegarten ausgegliedert. Die er-

folgreichste Abteilung wurde Judo und bis 1990 wuchs der SC Dynamo zu einem der erfolgreichsten Judo-Vereine Europas heran. Ihm entstammen der erste deutsche Olympiasieger Dietmar Lorenz und der erste deutsche Weltmeister Detlef Ultsch. Insgesamt errangen die Judoka aus Hoppegarten in den Jahren 1963 bis 1990 bei Olympia einmal Gold, zweimal Silber und fünfmal Bronze. Ergänzt wird die großartige Erfolgsbilanz durch drei WM-Titel, zwei Vizeweltmeister und sieben Bronzemedailen. Bei Europameisterschaften gingen mit den Jahren insgesamt 12 Gold-, 13 Silber- und 37 Bronzemedailen nach Hoppegarten!

Zudem gewann man 1977 den Europacup. Vereinsvorsitzender ist Volkmar Seidel und unter seiner Leitung erlebt der Verein heute eine großartige Dynamik. Allein die Mitgliedszahlen sind beeindruckend, denn mittlerweile tragen fast 1.800 Sportler das Mitgliedsbuch des Vereins. Seidel wird nicht müde, mit ständig neuen Ideen den Verein weiter attraktiv zu machen. Schon will er versuchen, auch dem Fußball in Hoppegarten wieder ein zu Hause zu bieten. „Ich könnte mir vorstel-



len, den Platz an der Peter Joseph Lenné Oberschule mit Grundschulteil für die Fußballer einzurichten.“ Weiterhin will Seidel schon bald wieder Volleyball mit

in das Programm des SC Dynamo aufnehmen. „Es gab ja mal Volleyball in Hoppegarten, aber das ist nahezu eingeschlagen.“

Bereits jetzt bestehen Abteilungen wie zum Beispiel Kung Fu, Tae Kwon Do, Ringen, Nordic Walking, Sportakrobatik und Turnen, Kraftsport oder Gymnastik. Apropos Gymnastik, Gesundheitssport ist ein großes Thema im Verein. Es gibt zum Beispiel auch Rückenschule. Darüber hinaus kümmert man sich sowohl um den Nachwuchs- als auch um den Seniorensport.

Neben den Hauptsportarten Judo und Karate werden weitere Kampf-

sportarten, aber auch Kita- und Hortsport sowie Frauenselbstverteidigung angeboten. Schwerpunkt des Vereinsengagements ist aber immer noch der Judo-sport. Erst im Jahr landete die Männermannschaft mit dem Aufstieg in die Regionalliga Nordost den bisher größten Erfolg der jüngeren Hoppegartener Judogeschichte. Und auch in diesem Jahr scheint sich der Trend zu bestätigen. Allerdings ist Judo gerade im höheren Liga-Betrieb sehr teuer geworden. Selbst wenn sportlich die Qualifikation für die 2. Bundesliga dann möglich ist, bleibt abzuwägen, ob man ein solches finanzielles Abenteuer auch wirklich eingehen kann.



Sportclub Dynamo Hoppegarten
Lindenallee 51 • 15366 Hoppegarten
www.dynamo-hoppegarten.de

„Trost gibt der Himmel, von den Menschen erwartet man Beistand.“ (Ludwig Börne)

O bwohl der Tod zum Leben gehört, erleben die meisten von uns den Abschied von einem geliebten Menschen als mentalen Ausnahmezustand. In einer solchen Trauersituation liegen nicht selten Verzweiflung, Ängste, aber auch Ratlosigkeit dicht beieinander. Da werden individuelle und pietätvolle Hilfestellungen eines Bestatters sehr geschätzt. Seit mehr als 25 Jahren leistet D. Schulz mit seinen Mitarbeitern solchen Beistand durch kompetente Beratung und Unterstützung in allen organisatorischen Belangen. Auf Wunsch werden alle Schritte mit dem Trauernden bei einem Hausbesuch besprochen und er erhält eine transparente Kostenaufstellung bei angemessenen Preisen.

Selbstverständlich übernimmt das Unternehmen auch die Erledigung aller Formalitäten vom Standesamt über Versicherungen bis zur Rentenrechnungsstelle. Zum Service des Bestattungshauses mit seinem betriebseigenen Blumenhaus und den Kranzschleifen-Druckereien gehören auch das Regeln aller Überführungsformalitäten im In- und Ausland und die individuelle Gestaltung der Trauerfeier. Als alternative Bestattungsformen gelten Baum-, Wald- oder Seebestattungen,



Tree of life, Erinnerungsdiamant oder -kristall.



Seit mehr als 25 Jahren stehen die Mitarbeiter des Bestattungshauses D. Schulz Hinterbliebenen wie Vorsorge-Interessenten kompetent und beratend zur Seite.

Immer mehr Menschen möchten in puncto Bestattung bereits zu Lebzeiten Vorsorge treffen. Das entlastet die Familie und bringt Sicherheit. Und es gibt gute Gründe, sich um



Das eigene Blumenhaus bietet passenden Grabschmuck.

die letzten Dinge rechtzeitig selbst zu kümmern. Sei es, weil Sie sichergehen wollen, dass alles in Ihrem Sinne geregelt wird, oder weil Verwandte oder Freunde zu weit entfernt leben, um sofort reagieren zu können. Oft ist es auch der Wunsch, Hinterbliebenen Entscheidungen abzunehmen, die bei Bestattungen unvermeidbar sind. Eine solche Vorsorge können Angehörige auch für hilfsbedürftige Familienmitglieder treffen. Für die Bestattungsvorsorge arbeitet das Bestattungshaus jetzt mit der BT Bestattungstreuhand GmbH zusammen. Über Verwahrungstreuhandverträge sind die Kunden gut abgesichert.



Bestattungen D. Schulz GmbH

Neuenhagener Chaussee 4 • 15 366 Hoppegarten OT Hönow

Tel. 0 33 42/3 69 10 • Fax 0 33 42/36 91 44 • www.bestattungen-d-schulz.de

Brandenburgische Straße 78
15 566 Schöneiche • Tel. 0 30/64 95 85 15

Hellersdorfer Straße 233
12 627 Berlin • Tel. 0 30/56 40 03 16

Eggersdorfer Straße 42a
15 370 Petershagen • Tel. 03 34 39/8 19 81

Lindenberger Straße 2
13 059 Berlin • Tel. 0 30/96 20 06 10